



STAND 01-2020

Einbau- und Anschlussvorschriften sowie Schrumpfanweisung für Alarmglas Typ „SICURTEC® ALARM – mono + ISO“

Widerstandsprüfung

Jede SICURTEC® ALARM Glasscheibe wird bereits werkseitig auf Stromdurchgang geprüft und dieser Widerstandswert auf einer Etikette auf der Scheibe vermerkt. Es muss aber vor und nach dem Einglasen die Funktion nochmals überprüft werden durch Messung des elektrischen Widerstandes.

Herstellen der Steckverbindungen

Jeder Alarmglasscheibe wird auf Kundenwunsch ein entsprechendes Verlängerungskabel samt Stecker sowie einem Schrumpfschlauch mitgeliefert. 3, 5, oder 10 metrige Verlängerungen können bei uns gesondert bestellt werden.

Die Verbindung der Stecker des Anschlusskabel mit jenem des Verlängerungskabel müssen mittels des Schrumpfschlauches fest und wasserfest abgedichtet werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines Heißluftföhns bei ca. 150 Grad. Unbedingt offenes Feuer vermeiden. Ist der Schlauch eingeschrumpft, sofort in noch heißem, leicht verformbaren Zustand mit einer Flachzange an beiden Enden gegen das Flachkabel verquetschen.

Verlegung der Steckverbindungen

Die Steckverbindung wird schleifenförmig im Rahmenfalz verlegt; das Verlängerungskabel durch eine mindestens 10 mm Lochbohrung im Rahmen raumseits geführt. Es ist dabei darauf zu achten, dass alle Bohrungen in Metall entsprechend entgratet werden, um Beschädigungen des Flachkabels zu vermeiden.

Achtung: Mechanische Belastungen

Während des Transportes, Zwischenlagerungen und insbesondere der Montage dürfen keine mechanischen Belastungen auf die Kabelanschlüsse ausgeübt werden. Die Verlängerungskabel von beweglichen Elementen (Türe, Dreh-/Kippfenster, etc.) müssen vom Rahmen zum Stock raumseits unbedingt gegen mechanische, verwindende Bewegungen geschützt werden. Dies am besten mittels vertikal verlaufende im Falz integrierte Panzerschläuche.

Glasmontage und Versiegelung

Es ist tunlichst darauf zu achten, die Scheiben so zu positionieren, dass sich die Alarmschleifen links oder rechts oben befinden. Die Alarmglasscheibe ist immer angriffsseitig, also außen. Wir empfehlen Nassverglasung innen und außen, jedenfalls muss diese mit neutral vernetzten Silikonen durchgeführt werden.

Sonstiges

Für den Einbau und Verdrahtung von SICURTEC® ALARM Isolierglas verweisen wir auf die Allgemeinen Verglasungsrichtlinien nach DIN 52460 sowie auf die Allgemeinen Verlegerichtlinien für elektrische Anlagen VDE-Richtlinie 0833 und die DIN 57833.